Schwalbacher Zeitung

43. JAHRGANG NR. 15 13. APRIL 2016 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. April: Vortrag über Martin Luther um 20 Uhr in der evang. Limesgemeinde am Ostring 15.

Donnerstag, 14. April: Mal-Abend unter dem Motto „Talentsuche“ von 19 bis 21 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der Schulstraße 7.

Donnerstag, 14. April: Vortrag und Diskussion zum Thema „Zuwanderung“ um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 15. April: Film-Abend mit dem Film „Daratt“ um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 15. April: Frauensachenbasar von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der evang. Friedenskirchengemeinde.

Freitag, 15. April: Hessische Comedy mit Jürgen Leber um 19.30 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14.

Samstag, 16. April: Frühjahrsbasar der Kita Mittendrin von 14 bis 16 Uhr, Ostring 15.

Sonntag, 17. April: Vernissage der Ausstellung „La nuit d´un songeur“ von 11 bis 15 Uhr in der Galerie Elzenheimer im Wiesenweg 12.

Sonntag, 17. April: Sport-, Spiel- und Kindersachenbasar von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 17. April: Klavierabend mit Boris Levantovitch um 19 Uhr in der evang. Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 18. April: Fotoschau „Polenreise“ von 19 Uhr bis 21.45 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 19. April: Kindertheater „Edgar, ein Schildkrötenmusical“ um 15 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 19. April: Frühlingsempfang der CDU Schwalbach um 19 Uhr im Torbogenhaus von Mutter Krauss.

Mittwoch, 20. April: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr in Raum 4 im Rathaus.

Mittwoch, 20. April: Vortrag über die „Höhlen von Lascaux“ um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 13. April: Bilderbuchnachmittag mit der Geschichte „Freddy“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 20. April: Bilderbuchnachmittag mit der Geschichte „Laura und der andere Stern“ um 15.15 Uhr.

Fortsetzung Termine auf Seite 3

Saisonstart. Besser hätte das Wetter zu Beginn der Flohmarktsaison am vergangenen Samstag auf dem Marktplatz nicht sein können. Die Sonne lockte zahlreiche Käufer an, die von Stand zu Stand flanierten und das Angebot von Spielen, Kleidung, Büchern, Taschen und Haushaltsgegenständen in Augenschein nahmen. So manches Schnäppchen wechselte den Besitzer – einer froh, es erworben zu haben, der andere froh, um den neugewonnenen Platz im heimischen Keller. *Foto: Baumann*

Schwalbacher Seniorentage am 22. und 23. April mit vielen Anregungen für Senioren

Buntes Programm für Ältere

● ***Information, Unterhaltung und Begegnung stehen im Mittelpunkt der fünften Schwalbacher Seniorentage am 22. und 23. April im Bürgerhaus. Informationen, aber auch Tanz und Gedächtnistraining stehen auf dem umfangreichen Programm des zweitägigen Angebots.***

Den Auftakt bildet eine 60er/70er-Jahre-Tanzparty im großen Saal des Bürgerhauses. Für Stimmung sorgt Enzo mit der „Froschkompanie“. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Euro, einschließlich Wein, Wasser und Imbiss. Karten sind seit 6. April im Bürgerbüro und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erhältlich.

Am Samstag, 23. April, dreht es sich im gesamten Bürgerhaus um die Interessen von Senioren. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren sich Schwalbacher Dienste, Einrichtungen und Initiativen. Informationen, Rat und Tat sind erhältlich beim Seniorenbeirat, der aufsuchenden Seniorensozialarbeit, der Aktivhilfe Schwalbach, dem VdK Schwalbach, der Arbeiterwohlfahrt, dem Seniorenzentrum Schwalbach/Sulzbach, der Schwalbacher Tafel und dem DRK Schwalbach. Zudem gibt es einen Stand „Hobbybörse“. Hier können Gleichgesinnte zueinander finden.

Von 11 bis 13 Uhr finden Vorträge und Mitmachaktionen statt. Unter dem Motto „Kaputt und weg – ist nicht mehr“ stellt sich das Reparaturcafé im Gruppenraum 1+2 vor. Senioren haben hier die Möglichkeit, defekte Haushaltsgeräte, wie Bügeleisen, Mixer oder Radios, reparieren zu lassen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter nutzen die Gelegenheit, ihr besonderes Café bei den Seniorentagen bekannt zu machen. Normalerweise findet es jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr in den Räumen des Cafés „Blaupause“ am Marktplatz 13 statt.

Im Gruppenraum 4 bietet Claus Schlatter vom Bundesverband Gedächtnistraining einen „Parcours für die grauen Zellen“ an. Hier können Besucher ohne Stress Übungen und Trainingsziele aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining kennenlernen. An den verschiedenen Stationen warten viele Aha-Erlebnisse auf die Übenden und die Erfahrung, dass Gedächtnis keine reine Kopfsache ist.

Unter der Überschrift „Keine Chance für Trickdiebe“ klärt die Polizei über Kriminalität gegen ältere Menschen auf. Hauptkommissar Jörg zeigt im Gruppenraum 6, wie man Tricks erkennt und sich schützen kann.

Das Arboretum stellt Revierförster Martin Westenberger vor und erläutert, warum gerade dieses Arboretum ein „Waldpark für Baumfreunde“ ist und welche Aufgaben er darin hat.

Weitere Vorträge werden am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr angeboten: Auf Wunsch vieler Schwalbacher lädt der städtische Singkreis unter der Leitung von Gretha Park zum Volksliedersingen ein. Wer

Fortsetzung auf Seite 3

Kath. Kirchengemeinde

Musikalisches Bonbon

● ***Die katholische Kirchengemeinde Schwalbach bietet am Montag, 25. April, im Gemeindehaus in der Badener Straße ein ganz besonderes musikalisches Bonbon an.***

Um 19.30 Uhr ist dort Reinhold Schmitt zu Gast, der das Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy präsentiert. Schmitt begeisterte das Schwalbacher Publikum bereits mit mehreren Musikvorträgen. **red**

Evang. Kita „Mittendrin“

Frühjahrsbasar

● ***Wer noch Babybekleidung, Bücher oder Playmobil für seine Kinder oder Enkelkinder sucht, findet beim diesjährigen Frühjahrsbasar der Kita Mittendrin am Samstag, 16. April, von 14 bis 16 Uhr bestimmt das eine oder andere Schnäppchen.***

Für werdende Mütter ist der Basar in der Kita am Ostring 15 bereits ab 13.30 Uhr geöffnet. Für alle Besucher gibt es zur Stärkung Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Wer selbst sein Kinderzimmer oder die Kinderkleiderschränke leeren und Kindersachen verkaufen möchte, der ist mit acht Euro Standgebühr oder mit fünf Euro und einer Kuchenspende dabei. Tischreservierungen nimmt die evangelische Limesgemeinde unter der Telefonnummer 5038390 entgegen. **red**

Nächster Chanson-Abend

„Les Voisins“

● ***Am Freitag, 29. April, findet um 19 Uhr ein französischer Chanson-Abend mit „Les Voisins“ und einem französischen Bistro der Junior-Köche der Friedrich-Ebert-Schule in Raum 1 im Bürgerhaus statt.***

Die drei Musiker des Chanson-Trios „Les Voisins“ haben ein Programm mit französischen Chansons erarbeitet, das in der regionalen Musikszene Rhein-Main eine beachtenswerte Besonderheit darstellt. Der Eintritt kostet zehn Euro. **red**

qplusq RESEARCH

Verwenden Sie eine elektrische Zahnbürste und/oder einen elektrischen Rasierer?

Wir sind ein unabhängiges Marktforschungsinstitut und suchen in Kronberg und Umgebung Teilnehmer im Alter von 18–65 Jahren, die Interesse haben an einem Produkt-Test teilzunehmen.

Ihre Teilnahme wird selbstverständlich honoriert. Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0611 205 461 613 oder per E-Mail: us@qplusq.de

www.qplusq.de

Teppichwäscherei & Reparatur
20 Jahre Erfahrung
Kostenlose Beratung! Kostenloser Abhol- und Lieferservice
Frisch in den Frühling – Bis zu 30% Rabatt*
7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung
Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern
Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr
Bio
*auf ausgewählte Leistungen, gültig bis 22.4.2016

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Service-Nummern 0172 / 149 22 43 8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER www.donnerwetter.de
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Mittwoch Bewölkt
Donnerstag Wechselhaft
Freitag Wechselhaft
Samstag Schauer
Sonntag Wechselhaft

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997

Mi	13.04.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
Sa	16.04.	M	18.00 Uhr	Vorabendmesse
So	17.04.	P	9.45 Uhr	Familiengottesdienst
Mi	20.04.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Werktagsmesse

Termine

Do 14.4. **P** 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff;

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	13.04.	9.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik für Frauen (Stefanie Gajda)
		20.00 Uhr	Vortrag Martin Luther mit Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
Do.	14.04.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Sa.	16.04.	14.00 Uhr	Kindersachenbasar Ev. Kita Mittendrin
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
So.	17.04.	11.00 Uhr	Familienkirche für Kinder mit und ohne Eltern, im Anschluss Mittagessen
		19.00 Uhr	Klavierabend mit Boris Levantovitch Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	18.04.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Eva Witte)
Mi.	20.04.	19.00 Uhr	Offener Singkreis für Jung und Alt

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.04.	15.00 Uhr	Seniorenrunde - Spielenachmittag
Fr	15.04.	19-21.30 Uhr	Frauensachenbasar
So	17.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Kita Am Park (Birgit Reyher)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechthold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindbüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi.	13.04.	9.30 Uhr	**Frauenfrühstück**
So.	17.04.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Norbert Welski) anschließend gemeinsames Mittagessen

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.04.	11:00 Uhr	**Gottesdienst** (Ann-Christin Dombrowski) Parallel **Kindergottesdienst**

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 9216009 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 950795

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch — 20.00
Gottesdienst Sonntag — 09.30

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Die Schüler aus Schwalbach besuchten mit ihren Gastgebern das Geburtshaus von William Shakespears und wurden von der Bürgermeisterin der Stadt Solihull empfangen. *Foto:Albert-Einstein-Schule*

Jugendliche aus Schwalbach zu Gast in Solihull – Schüleraustausch der Albert-Einstein-Schule

Wo Shakespear zur Welt kam

● ***Im März besuchte eine 14-köpfige Schülergruppe der Albert-Einstein-Schule (AES) mit ihren zwei Englischlehrern Leah und Patricia Fitzpatrick die englische Stadt Solihull.***

Alle zwei Jahre werden Jugendliche aus Schwalbach von englischen Gastfamilien aufgenommen, um einen Einblick in deren Alltag zu gewinnen. Darüber hinaus standen der Besuch der Stadt Stratford mit einem Shakespeare-Workshop sowie eine Fahrt nach Warwisck Castle und dem BBC Mailbox Fersehsender und Radiosender in Birmingham auf dem Programm.

In Solihull gab es einen Empfang im Rathaus mit der amtierenden Bürgermeisterin und die deutschen Jugendlichen erlebten neben den Ausflügen auch Schulbesuche im Sixth Form College. Ein gemeinsames Abendessen am letzten Abend rundete die gemeinsame Woche ab.

Der Gegenbesuch der Schüler aus Solihull in Schwalbach fand bereits im November 2015 statt. **red**

STELLEN

Reinigungskraft
in Sulzbach
für 3 Treppenhäuser,
ca. 3 Stunden, wöchentlich,
auf geringfügiger Basis ges.,
freie Zeiteinteilung, Fr. oder Sa.
Tel. 85421

Bürokraft/ Rezeptionskraft
stundenweise (Di.+Do.) für
Praxis in Sulzbach gesucht.
Tel. 01520 / 4498707

Schwalbacher Zeitung

FREIE MITARBEITER GESUCHT!

Haben Sie Spaß am Schreiben? Wollen Sie sich einige Euro als Freizeit-Journalist hinzuverdienen?

Dann werden Sie freier Mitarbeiter der Schwalbacher Zeitung.

Sie sollten in Schwalbach wohnen, einen digitalen Fotoapparat und einen PC besitzen. Außerdem sollten Sie mobil sein. Journalistische Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
z. H. Herrn Schlosser
schlosser@schwalbacher-zeitung.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Schwalbach a.Ts.

Einladung zur Mitglieder-Versammlung

am Dienstag, 10. Mai 2016, 20 Uhr,
DRK Station Schulstraße 7, 65824 Schwalbach a. Ts.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Wahl der Delegierten zur KMV
- Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2017
- Verschiedenes

gez. Der Vorstand

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus

An alle Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.

Einladung zur **Jahreshauptversammlung 2016** am Freitag, den **29. April 2016** um 20:00 Uhr im **Feuerwehrhaus** in der Hauptstraße 1a in Schwalbach.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1.1. Begrüßung durch den Stadtbrandinspektor
1.2. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
1.3. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwarts
1.4. Verschiedenes

2.1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2.2. Verstorbenengedenken
2.3. Bericht des Schriftführers
2.4. Bericht des Kassenwarts
2.5. Bericht der Revisoren
2.6. Neuwahl der Revisoren
2.7. Verschiedenes

Wir möchten Euch bitten, recht zahlreich an dieser Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Gilles (Stadtbrandinspektor) *Helmut Scherer* (Vereinsvorsitzender)

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spitzen

Hofnarren köpft man nicht

Es ist ja gerade angesagt, den Leuten zu sagen, was auch bei der geltenden Presse- und Meinungsfreiheit alles verboten ist. Nicht erlaubt ist zum Beispiel zu schreiben: „Bürgermeisterin Christiane Augsburger ist eine doofe Schlampe“ – das ist Beleidigung. Nicht erlaubt ist auch zu schreiben: „Pfarrer Alexander Brückmann hat zwei Kinder“ – das ist Verleumdung. Nicht erlaubt ist auch zu schreiben: „Alle Schwalbacher Marokkaner stinken“ – das ist Rassismus. Und nicht erlaubt ist zu schreiben: „Hitler hat keine Juden umgebracht“ – das ist Leugnung des Holocaustes.

Wäre der türkische Ministerpräsident Erdogan wirklich im Recht, könnte jetzt halb Schwalbach die Schwalbacher Zeitung verklagen. Das ist aber absurd, und daher wird Jan Böhmermann nicht angeklagt, geschweige denn verurteilt werden.

Der ZDF-Hofnarr hat nur erfolgreich den Empörungsknopf gedrückt und damit das erstaunliche Kunststück vollbracht, dass die Türkei selbst eine Debatte über die Presse- und Kunstfreiheit entfacht hat. Und im Grunde können sich doch alle freuen: Erdogan kann sich mal wieder so richtig aufblasen, die deutsche Opposition darf Angela Merkel grillen und Jan Böhmermann ist nicht mehr länger der Harald-Schmidt-für-Arme, sondern ein Kult-Star, der demnächst seine Späße wahrscheinlich zu besserer Sendezeit und für viel mehr Geld machen darf.

Mathias Schlosser

Kleinanzeigen

Wohnzimmer-Schrankwand, Nussbaum, Länge 3,50 m; komplettes **Schlafzimmer**, Eiche, kostenlos abzugeben; **Herrenfahrrad** Hercules, 26 Zoll, EUR 50,- Tel. **0177/5880521**

Schwalbacher **Familie sucht freistehendes Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus** von privat in Schwalbach oder Umgebung. Bitte keine Makleranrufe. Für Hinweise, die zum Kauf führen, zahlen wir eine großzügige Belohnung. Tel. **0176/72422533**, Mail: **haussuche.77@web.de**

Sulzbach /Ts., 3-Zimmer-DG-Wohnung in gepflegtem 3-Fam.-Haus, 81 qm Wohnfläche, Balkon, Keller, Zentralheizung m. Solarunterstützung, Einbauküche vorhanden, Duschbad, neue Fenster, Kaltmiete EUR 720,- + EUR 180,- Umlage + Kt. Anfragen an **sulzbach3zidg@web.de**

Baustellengespräch. ***Zahlreiche Anwohner der Schulstraße kamen am frühen Donnerstagabend an der Baustelle zusammen, um sich von Bürgermeisterin Christiane Augsburger und Mitarbeitern des Bauamts über den Stand der Bauarbeiten in ihrer Straße informieren zu lassen. Dabei wurde auch noch einmal das neue Aussehen der Straße erläutert, das in den nächsten Wochen Gestalt annehmen soll. Die Stimmung war unaufgeregt und entspannt. Proteste waren nicht zu vernehmen, auch wenn einige Anwohner individuelle Schwierigkeiten mit der Baustelle vortrugen.*** *Foto: Baumann*

Wohin mit dem Grünabfall, wenn es im Garten wieder sprießt?

Jede Woche Biotonne

● ***Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf – doch wohin mit den abgeblühten Pflanzen? Natürlich in die braune Biotonne. Passend zum Start der Gartensaison werden die braunen Tonnen in Schwalbach jetzt wieder wöchentlich geleert.***

Das alles kann nach Angaben der Stadtverwaltung in die Biotonne: Küchenabfälle, wie Gemüse-, Salat-, Obst-oder Brotreste, Eierschalen, Nussschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Speisereste, Obstschalen, Grünabfälle, wie Laub, Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, Unkraut und dessen Samen, krankes Pflanzenmaterial, Abdeckmaterial für Beete, Fallobst, Blumen, Heu und Stroh, Blumensträuße, Baumrinde, Fallobst, Ernteückstände von Blumen und Gemüsebeeten, sonstige organische Abfälle, beispielsweise Haare, Federn, Kleintiermist, Holzwolle, Küchenkrepp, Papierhandtücher, Papierservietten, verdorbene Nahrungsmittel wie verschimmeltes Brot und Milchprodukte ohne Verpackung.

Was in der Biotonne entsorgt werden darf, steht übrigens auch im Abfallkalender, der zum Jahreswechsel an alle Haushalte verteilt wurde. Im Internet unter www.schwalbach.de finden sich unter dem Suchbegriff „Biotonne“ weitere Informationen und Tipps.

Eine ausführliche Übersicht über das, was in die Biotonne darf, und was nicht, präsentiert „Willi Wurm“, den man ebenfalls auf der städtischen Seite findet.

Außerdem stehen die Tipps auch auf den Sieben-Liter-Papiertüten für die Sammlung von Küchenabfällen, die es im Bürgerbüro gibt. Diese Tüten passen in den kleinen Bio-Eimer, den man ebenfalls im Bürgerbüro kaufen kann. Ein Paket mit 50 Papiertüten kostet 3,65 Euro.

Die Stadtverwaltung empfiehlt, die Biotonnen zu nutzen. Denn Abfälle, die „nicht in den satzungsgemäßen Gefäßen bereitgestellt wurden“, werden nicht eingesammelt. Das heißt, Restmüllgefäße, die mit Bioabfällen befüllt sind, bleiben voll am Straßenrand stehen. Die Leerung erfolgt dann erst wieder, wenn die Garten- oder Küchenabfälle entfernt wurden. **red**

Sammlerpaar sucht gegen Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, Bernstein, Modeschmuck, Silber, Zinn, Alt- und Bruchgold und Münzen.
B. Goman
Telefon 0 69 / 40 03 62 46

NEU IN SCHWALBACH!
Migräne - Nein, danke!
Biofeedback-Training kann helfen.
Infoabend: Dienstag, 19. April, von 18.00 - 19.30 Uhr, bei Federconcept, Bahnstraße 5a
Anmeldung unter **06196 - 204 88 42**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 16.04.u. Do., 21.04.16	**Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr**	**Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 16.04.16 (jeden Sa.)	**Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr**	**FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 17.04.16	**Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr**	**Hornbach/IKEA,** Züricher Straße 11
So., 17.04.16	**Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr**	**Metro,** Guerickestraße 10
So., 17.04.16	**Hattersheim, 10 – 16 Uhr**	**Globus,** Heddinghemer Straße 22
Di., 19.04.16	**Eschborn, 08 – 13 Uhr**	**Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Termine

Fortsetzung von Seite 1:

Sport

Sonntag, 17. April: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen Germania Okriftel II um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth).

Clubs und Vereine

Mittwoch, 13. April: Praxistipps „Wuselmanagement“ für Frauen von 19 bis 21 Uhr im Frauentreff.

Donnerstag, 14. April: Treffen des Verschönerungsvereins zum Arbeitskreis Limesstadt um 19 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 15. April: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr.

Freitag, 15. April: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Dienstag, 19. April: Treffen der DAGS um 19.30 Uhr in Gruppenraum 1 im Bürgerhaus.

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Bildungsreise für Jugendliche in den Südosten Englands – Unterstützung durch die Mainova AG

Schüler fahren nach England

● ***Am Beginn der Sommerferien, vom 15. bis 24. Juli, laden das Jugendbildungswerk und die Friedrich-Ebert-Schule Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren zu einer Bildungsreise in den Südosten Englands ein.***

Die Unterbringung und Verpflegung in Gastfamilien ermöglicht einen unmittelbaren Einblick in das britische Familienleben und tagsüber lädt ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm dazu ein, den Südosten Englands zu erkunden, die englische Geschichte, Kultur und Gegenwart kennenzulernen sowie ganz nebenbei die eigenen Englischkenntnisse zu trainieren. Die Hin- und Rückreise nach Folkestone erfolgen als Nachtfahrt mit Reisebus und Fähre.

Folkestone ist auch das Reiseziel der beliebten Englandfahrten der Friedrich-Ebert-Schule und ein idealer Ausgangsort für zahlreiche Ausflüge, wie zum Beispiel nach Brighton, Canterbury und natürlich London. Das genaue Programm wird gemeinsam mit den teilnehmenden Jugendlichen bei einem Vortreffen festgelegt und lässt Raum eigene Ideen und Wünsche einzubringen.

Die Reise wird von Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk, Silke Meinke von der Friedrich-Ebert-Schule sowie einer weiteren Betreuungsperson begleitet. Teilnehmen können Schwalbacher Jugendliche sowie Jugendliche, die eine Schwalbacher Schule besuchen, im Alter von 14 bis 16 Jahren. Aufgrund der auf 20 Jugendliche begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen die Veranstalter eine möglichst zeitnahe Anmeldung.

Der Teilnahmebeitrag, in dem Fahrtkosten, Übernachtung mit Vollverpflegung in den Gastfamilien, Eintritte und sonstige Programmkosten sowie die pädagogische Betreuung enthalten sind, liegt dank der finanziellen Unterstützung durch die Mainova AG bei 200 Euro und kann im Einzelfall auf Antrag ermäßigt werden.

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk unter der Rufnummer 804-151, an der Friedrich-Ebert-Schule bei Silke Meinke sowie unter www.schwalbach4u.de im Internet. **red**

Schwalbacher Seniorentage

Buntes Programm für Ältere

Fortsetzung von Seite 1

Freude am Singen hat, ist im Gruppenraum 4 herzlich willkommen. Texte sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen meinen oftmals, dass Urlaubsreisen nichts mehr für sie seien. Alleinlebende, die keine Reisebegleitung haben, denken nicht selten ähnlich. Dirk Kattendick vom Reisecafé „SelectedTravel“ stellt bei den Seniorentagen unterschiedliche Reisen vor. Sein Motto ist: „Ob allein oder wenn das Laufen schwer fällt – Reisen ist immer möglich“. Der Vortrag findet im Gruppenraum 7+8 statt.

Ein wahrer Dauerbrenner, weil immer wieder nachgefragt, ist das Projekt „Jung hilft Alt“ von der städtischen Seniorenarbeit und der Albert-Einstein-Schule. Es heißt genau „Mein Handy macht nicht, was ich will“ und findet zum dritten Mal statt. Fünf Schüler und eine Schülerin stehen in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Gruppenraum 5 zur Verfügung, um Älteren bei Problemen mit dem eigenen Handy individuell und kostenfrei zu helfen.

Für Vorträge und Workshops werden ebenfalls keine Eintritte erhoben. Lediglich für Getränke und Verzehr im kleinen Saal fallen Kosten an. Dort wird ein Café eingerichtet. Anita Matussek sorgt am Keyboard für stimmungsvolle Kaffeehaus-Atmosphäre und Alfons Steier hält einen Mittagsimbiss bereit. Zentraler Anlaufpunkt wird wieder die Kuchentheke des DHB sein. **red**

Herzliche Einladung zum öffentlichen

Frühlingsempfang

der CDU Schwalbach

am Dienstag, 19. April,
19.00 Uhr im Torbogenhaus/Mutter Krauss

Die CDU Schwalbach freut sich, Sie zu kommunalpolitischen Informationen und einem Frühlingsessen begrüßen zu können.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH am Taunus
www.cdu-schwalbach.de

Gitarrenklänge zum kurdischen Newroz-Fest vor dem Atrium – Erinnerungen an die Heimat

Kurden feiern ihr Neujahrfest

Die Gäste des kurdischen Newrozfestes tanzten zur Gitarrenmusik von Bilal Akdeniz vor dem Atrium am Westring. *Foto: privat*

● ***Das kurdische Neujahrsfest Newroz wird immer am 21. März gefeiert. Auch in Schwalbach fand in diesem Jahr vor dem Atrium ein fröhliches Fest statt, bei dem Frauen und Männer verschiedener Nationen um ein Feuer tanzten.***

Das Neujahrsfest Newroz erlangte als Fest der Wiedergeburt zuerst bei den Kurden Bedeutung und wurde später auch von anderen iranischen Völkern übernommen. Kurden, Afghanen, Perser, Belutschen und Tatschiken feiern heute dieses Fest, das sie alle um ihre eigenen nationalen Bräuche bereichert haben. Es ist das Fest, dass das Ende des Winters besiegelt und den kommende Frühling begrüßt.

Der harte kurdische Winter, der insbesondere für die in abgelegenen Bergdörfern lebenden Menschen eine schwere Zeit bedeutet, ist vorüber, die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf, die Blumenwelt erblüht und die prallen Wasserfälle, Bäche und Flüsse rauschen wieder und geben damit der Landschaft Kurdistans ihr typisches Aussehen. Die Menschen fühlen sich wie neu geboren und schöpfen neue Kraft für ihr hartes Leben. Im Iran und bei den Kurden hat sich bis heute sein Charakter als Übergangsritual erhalten.

Auch Mitglieder einer Schwalbacher Flüchtlingshilfe feierten mit und tanzten gemeinsam zu den Gesangs- und Gitarrenklängen von Bilal Akdeniz. „Wenn man bedenkt, was diese Menschen auf ihrer Flucht durchgemacht haben, kann man nachvollziehen, dass dieses Fest auch in ihrer Situation Freude und Erleichterung über einen Neuanfang bedeutet“, so der Schwalbacher Gerhard Borsdorf. **red**

Zwei Schwerverletzte beim Zusammenstoß von drei Autos am vergangenen Donnerstag

Schwerer Unfall im Tunnel

● ***Schwer verletzt wurden am vergangenen Donnerstag zwei Frauen bei einem Unfall im Limestunnel.***

Nach Angaben der Polizei befuhr ein 26-jähriger aus Schwalbach die Limesspange gegen 13 Uhr mit seinem BMW aus Fahrtrichtung Eschborn kommend. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet er in den Gegenverkehr und streifte zunächst den Mitsubishi einer 67-jährigen Schwalbacherin. Ein 55-jähriger Mann aus Kronberg, der mit seinem Mercedes hinter dem Mitsubishi fuhr, kollidierte schließlich frontal mit dem BMW.

Durch den Zusammenstoß wurden die Fahrer des BMW und des Mercedes leicht verletzt. Die 22-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers und die Mitsubishifahrerin wurden schwer verletzt in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert. Der Gesamtschaden an den Fahrzeugen beträgt laut Polizei rund 26.000 Euro. Die Fahrbahn musste für etwa zwei Stunden in beide Richtungen gesperrt werden. Der Verkehr wurde währenddessen über die Avrilléstraße umgeleitet.

Die Schwalbacher Feuerwehr öffnete die verkeilte Motorhaube eines der Unfallfahrzeuge und klemmte die Fahrzeugbatterien ab. Außerdem reinigten die Wehrleute zusammen mit dem städtischen Bauhof die Fahrbahn im Limestunnel. **pol/ffw**

Karl-Heinz Schmäring

† 16.3.2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Thea Schmäring
und alle Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im April 2016

Als Gott sah, dass ihr die Wege zu weit, die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sagte: "Komm heim."

Elisabeth Fuchs

geb. Will
* 28.12.1926 † 24.3.2016

In Liebe
Doris Scherer
Thorsten Scherer und Claudia Weidhofer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. April 2016, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und liebevollen Oma

Lilli Götz

* 13. 2. 1925 † 15. 3. 2016

genommen haben und ihre Anteilnahme auf so herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Martina Götz-Scheja
Gerd Götz
Hermann Götz
mit ihren Familien

Schwalbach (Taunus), im April 2016

Du warst so treu und herzensgut
und musstest doch so Bitt'res leiden.
Nun hast Du Frieden und auch Ruh',
wie schwer ist doch das Scheiden.

Frieda Pfeifer
„Friedl“

† 13. März 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für die vielen Geldspenden und alle Zeichen der Verbundenheit.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Birgit Reyher für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Wolfgang Specht für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Artur Pfeifer

Schwalbach am Taunus, im April 2016

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Reihe Filme aus aller Welt zeigt „Daratt“ aus dem Tschad

Preisgekrönter Film

● ***Am Freitag, 15. April, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Daratt“, einem Film aus dem Tschad, weiter. „Daratt“ behandelt die komplizierte Situation im Tschad nach dem Bürgerkrieg.***

In dem Streifen wird der junge Atim von seinem Großvater damit beauftragt, den Mörder seines Vaters umzubringen. Atim jedoch nähert sich diesem an und knüpft freundschaftliche Bande. Bei den Filmfestspielen von Venedig gewann „Daratt“ 2006 den großen Preis der Jury. Die Reihe „Filme aus aller Welt“ zeigt spannende und unterhaltsame Filme, die vom Leben in anderen Teilen der Erde erzählen.

Die Ethnologin Petra Lueken eröffnet den Filmabend mit einer kurzen Einführung und erläutert wichtige Hintergrundinformationen zu Film und Land. Im Anschluss kann über den Film gesprochen und diskutiert werden. Beginn ist um 19 Uhr in Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt kostet fünf Euro. **red**

Schmierereien am Ostring

Hakenkreuze aus Kreide

● ***Unbekannte Täter haben am frühen Samstagmorgen am Ostring Hakenkreuze auf einen geparkten Pkw geschmiert.***

Der Geschädigte hatte den Smart Fortwo gegen 0.30 Uhr am Ostring in Höhe der Hausnummer 48 abgestellt. Als er gegen 3 Uhr wieder zu dem Wagen zurückkehrte, stellte er die Schmierereien fest, welche mit einer kreideartigen Substanz aufgebracht worden waren. Da sich das Material rückstandslos entfernen ließ, entstand kein Sachschaden. Die Kriminalpolizei Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen. Ebenso wurde der polizeiliche Staatsschutz eingeschaltet um zu prüfen, ob die Tat einen fremdenfeindlichen Hintergrund hat. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06192/2079-0 zu melden. **pol**

Die „Rote Gruppe“ mit ihren Betreuerinnen und Marktleiter Ali Akay (rechts) beim Frühstück. Foto: privat

Gruppe aus dem Tausendfüßlerhaus besuchte den Rewe-Markt im Limes-Einkaufszentrum

Kinder lernen Berufe kennen

● ***Die „Rote Gruppe“ des Tausendfüßlerhauses besuchte am Montag vergangener Woche zusammen mit ihren Betreuerinnen den Rewe-Markt im Limes-Einkaufszentrum.***

Die Vielfalt der Berufe in der Gesellschaft ist groß. Daher überlegte sich die Kindertagesstätte „Tausendfüßlerhaus“ den Kindern der „Roten Gruppe“ einen Einblick in verschiedene Tätigkeiten zu geben. Spielerisch wurden die Kinder mit Malen und Basteln an die Berufe herangeführt und spielten deren Alltagssituationen in kleinen Rollenspielen nach.

Am Montag vergangener Woche bekamen die Kinder einen Einblick in den Einzelhandel. Sie besuchten den Rewe-Markt in der Limesstadt, in dem die Mutter eines der Kinder arbeitet. Marktleiter Ali Akay führte die kleinen Teilnehmer im Markt herum und beantwortete alle ihre Fragen geduldig. Anschließend lud er sie auf ein kleines Frühstück im Eingangsbereich ein und schenkte jedem Kind ein Goodie-Tütchen mit Leckereien.

„Das war Spitze“, waren sich die Kinder einig. Es sei ein toller Besuch gewesen. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zum Kommentar „Alternative für Deutschland“ in der Ausgabe vom 16. März:

„Hat Frau Merkel die Folgen bedacht?“

Das hohe Abschneiden der AfD bei den jüngsten Land- und Kreistagswahlen verändert das politische Landschaftsbild Deutschlands – darin sind sich alle einig – schreibt Herr Schlosser in den Schwalbacher Spitzen vom 16. März.

Er vermutet, dass die AfD-Wähler ihre ausländerkritische Haltung schon länger einnehmen, dass sie aber jetzt ihre Stimme für die AfD ihre Einstellung darlegen. Herr Schlosser schreibt weiter: „Es nutzt nichts, die AfD und ihre Wähler zu beschimpfen ... wichtiger wäre es, sich mit den Sorgen der Menschen auseinander zu setzen“. Das tut die AfD, deshalb wählen die Menschen sie, denn sie fühlen sich von der Politik mit ihrer Kritik, Sorgen und Ängsten, die diese mit ihrer Flüchtlingspolitik der unkontrollierten offenen Grenzen vertreten, im Stich gelassen.

Wenn Herr Schlosser weiter schreibt, „wichtig wäre es ihnen (den Wählern der AfD) verständlich klarzumachen, dass eine weltoffene, liberale Gesellschaft die einzige wirkliche Alternative für Deutschland ist“, muss sich Herr Schlosser sagen lassen: „Jeder, der die AfD wählt, weiß, warum er dies tut, sehr wahrscheinlich hat er sich eine umfassende politische Meinung gebildet.“

Die AfD wurde in den Medien, in jeder Nachricht als „ausländerfeindlich“ hingestellt, sie ist wohl kritisch gegenüber der Flüchtlingspolitik Merkels und ihrer Getreuen. Ob Frau Merkel bedacht hat, welche Folgen der unkontrollierte Flüchtlingszustrom für unser Land, unsere Gesellschaft hat? Bei Gesprächen mit Mitmenschen ist sehr viel von ihren Ängsten und Befürchtungen zu erfahren.

Edeltraud Bernhardt, Schwalbach

Zum Ausverkauf im „Rhein-Main Kaufhaus“:

„Schließung ist sehr schade“

Schon wieder wir hier eine Einkaufsmöglichkeit geschlossen, nämlich unser Kaufhaus am Marktplatz. Schade, denn dort konnte man fast alles finden - preiswert und gut. Nach dem Auszug der Post hätte man ja eine kleine Imbissecke einrichten können. Bei einer Tasse Kaffee zum Bespiel lässt es sich für viele Kunden wohl besser einkaufen. Es hätte sich bestimmt jemand gefunden, um die ehemalige Post-Ecke zu beleben. Nun werden wir wieder um eine Einkaufsmöglichkeit ärmer. Sehr schade!

Erika Kaiser, Schwalbach

Evang. Limesgemeinde

Kleidung für Bethel

● ***Vom 18. bis 22. April kann in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 gut erhaltene Kleidung für Bethel abgegeben werden.***

Außer Kleidung werden auch Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, alles gut verpackt, angenommen. Schuhe bitte paarweise bündeln. Die Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel danken für die Unterstützung. **red**

Thema Zuwanderung

„Über Ängste reden“

● ***Am morgigen Donnerstag, 14. April, veranstaltet der Ausländerbeirat um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses eine Veranstaltung zum Thema „Zuwanderung: Ängste der Bevölkerung, Analyse und Lösungsvorschläge“.***

Der Migrations-Experte und Schwalbacher Prof. Eike Hennig befasst sich dabei mit den Sorgen und Ängsten, die mit der Zuwanderung verbunden sind. Nach Angaben von Ausländerbeirätin Alida Dethmers soll es eine Diskussion für jedermann werden. „Jeder soll die Möglichkeit bekommen über seine Sorgen und Ängste zu reden oder diese in der Gruppe zu verarbeiten.“ **red**

Anzeigensonderveröffentlichung

Entspannt die Sonne genießen – UV-Schutz für alle Altersgruppen – Auf CE-Zeichen achten

Wie gute Sonnenbrillen schützen

● ***40 Millionen Deutsche tragen eine Korrektionsbrille, doch nur 18 Prozent von ihnen besitzen eine Sonnenbrille mit Korrektion. Die anderen sehen mit ihrer Sonnenbrille unzureichend oder setzen sich ungeschützt der Sonnenstrahlung aus. „Das ist ein völlig unnötiges Risiko, schließlich können Sonnenbrillen unproblematisch mit Korrektionsgläsern ausgestattet werden“, sagt der Schwalbacher Optikermeister Christopher Freyberg von Brillen Plaz.***

Doch auch „Normalsichtige“ vernachlässigen den Sonnenschutz ihrer Augen: Jeder Vierte trägt aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit nie eine Sonnenbrille. Das sind 14,5 Millionen Menschen allein in Deutschland. Dabei lassen die für uns unsichtbaren UV-Strahlen Augen und Augenpartie schneller altern. Zudem können sie Hautkrebs und schmerzhafte Entzündungen der Hornhaut („Augen-Sonnenbrand“) verursachen. Unbemerkt können UV-Strahlen so bleibende Schäden im Auge nach sich ziehen, zum Beispiel Veränderungen der Netzhaut, die scharfes Sehen in der Nähe unmöglich machen oder die Eintrübung der Augenlinse. Rund 17 Millionen Menschen erkranken pro Jahr am Grauen Star. Etwa jede zehnte Erkrankung entsteht durch UV-Strahlen beziehungsweise wird durch diese verstärkt. Heimtückisch ist, dass sich die Veränderungen erst viele Jahre später bemerkbar machen. Christopher Freyberg: „Aus diesem Grund ist ein optimaler UV-Schutz der Augen für alle Altersgruppen notwendig.“

Kinder benötigen besonderen Schutz, denn sie haben größere Pupillen und hellere Augenlinsen als Erwachsene. Dadurch gelangen mehr UV-Strahlen ins Augeninnere, wie Prof. Hans-Jürgen Grein von der Fachhochschule Lübeck, erklärt: „Im ersten Lebensjahr durchdringen 90 Prozent der UVA- und über 50 Prozent der UVB-Strahlen die Augenlinse. Im Alter zwischen 10 und 13 Jahren sind es noch 60 Prozent beziehungsweise 25 Prozent.“ Erst in einem Alter von 18 bis 20 Jahren würden UV-Strahlen fast vollständig von der Linse aufgehalten.

Eltern wissen noch zu wenig über Sonnenschutz und die Gefahren von UV-Strahlen. Nicht selten sieht man Familien im Sommer am Strand, wo die Erwachsenen Sonnenbrillen tragen, die Kinder jedoch nicht. Wie eine aktuelle Kindergarten-Studie der Universität Erlangen zeigt, unterschätzen sie zum Beispiel auch die Sonnenbestrahlung, die an bewölkten Sommertagen auf ihre Sprösslinge einwirkt.

Daneben gibt es weitere Irrtümer über UV-Strahlen. So glauben viele, dass es eine UV-Gefahr nur im Sommer gibt. Doch das ist falsch. An 365 Tagen im Jahr sind die Augen der UV-Strahlung ausgesetzt. Die Belastung hat sich durch regelmäßige Urlaube im Süden und einen sonnenorientierten Lebensstil in den letzten Jahrzehnten in Deutschland nahezu verdoppelt. „Besonders unterschätzt wird die Intensität der Sonne im Frühling. So ist die UV-Strahlung im April bereits so stark wie im August“, erklärt Christopher Freyberg.

Ebenso falsch ist die Annahme, dass in den Bergen und im Winter UV-Strahlen nicht so gefährlich sind. Vielmehr nimmt in den Bergen der sonnenbrandwirksame Anteil der UV-Strahlung je 1.000 Meter Höhe um 10 bis 20 Prozent zu. Außerdem reflektieren Schnee und Gletscher bis zu 95 Prozent der sichtbaren Sonnenstrahlen.

Viele glauben auch, dass dunkel getönte Brillengläser besser vor UV-Strahlen schützen. Doch die Tönung der Sonnenbrillengläser sagt nichts über den UV-Schutz aus. Auch klare Gläser können über einen integrierten UV-Filter verfügen. Das CE-Kennzeichen auf der Brille weist auf den notwendigen UV-Schutz hin. Die zusätzliche Information UV-400 bedeutet, dass die Gläser alle Strahlen bis Wellenlänge 400 Nanometer blockieren. Damit sind die Augen hinreichend geschützt. **red**

W&J Gartenservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92
Garten- und Pflegearbeiten

Gut gespielt und doch verloren: Die SSVG-Volleyballer verpassten ihr Saisonziel knapp. Foto: privat

Volleyballer der SSVG Eichwald erreichen ihr Ziel nicht und bleiben in der Bezirksoberliga

Aufstieg nur knapp verpasst

● ***Mit einem 3:2-Sieg gegen die Spvvg. Hochheim verabschieden sich die Volleyballer der SSVG Eichwald I in der Bezirksoberliga West von der Saison 2015/16. Nach einer guten Saison reichten die erspielten Punkte am Ende aber nicht für den erhofften Aufstieg in die Landesliga.***

Festes Ziel im letzten Spiel der Saison waren ein klarer Sieg und drei Punkte, doch leider lief es – wie schon so manches andere Mal im Verlauf der Saison – in diesem Match nicht immer ganz rund. Zu wenig konstant präsentierte sich das Team von Trainer Stephan Hermanowski im Verlauf der vergangenen Spielzeit in mehreren Partien und verspielte so das selbst gesteckte Ziel des Aufstiegs in die Landesliga. Mit Platz drei in der Tabelle hinter den Teams aus Idstein und Kriftel ist selbst die Teilnahme an der Relegation für die nächsthöhere Liga außer Reichweite. „Die Mannschaft hat das Potenzial für die höhere Liga", so Coach Hermanowski, der viele gute Spiele seines Teams gesehen hat.

Somit verbleiben die beiden SSVG-Teams Herren I und Herren II in der Bezirksoberliga und werden auch in der kommenden Saison im internen Duell gegeneinander antreten. **red**

Verschönerungsverein Schwalbach lädt zu einem „Arbeitskreis Limesstadt" ein

Zukunft der Wohnstadt Limes

● ***Die Limesstadt zählt zu den regionalbedeutsamen Erkennungszeichen Schwalbachs. Sie ist ein unverwechselbarer Stadtteil, entworfen nach städtebaulichen Ideen der Nachkriegszeit von dem bekannten Architekten und Stadtplaner Hans-Bernhard Reichow. Der Verschönerungsverein Schwalbach will jetzt einen Arbeitskreis zur Wohnstadt gründen.***

Dazu lädt der Verein am morgigen Donnerstag, 14. April, zu einer Auftaktveranstaltung ein. Seit 50 Jahren ist die Limesstadt weitgehend unverändert erhalten geblieben und hat im Laufe der Jahre an Attraktivität gewonnen. „Wird das so bleiben? Es gibt Anzeichen auf Alterung und Erneuerungen. Welche Veränderungen sind mit den städtebaulichen Ideen vereinbar, welche widersprechen? Ist die Limesstadt davor geschützt oder braucht sie keinen Schutz? Wer kümmert sich darum?", fragt der Verschönerungsverein.

Er will sich verstärkt diesen Fragen widmen und bietet einen Arbeitskreis Limesstadt an, der allen Schwalbachern offensteht, die sich für die Limesstadt einsetzen möchten. Zur Auftaktveranstaltung sind alle Interessierte um 19 Uhr in den Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus eingeladen. Der Vorsitzende Dieter Kunze erläutert dann Ziele und Aufgaben des neuen Arbeitskreises.

Als nächste Veranstaltung des Verschönerungsvereins ist übrigens die Übergabe einer weiteren Skulptur an die Stadt vorgesehen. Am 3. Juni wird die Arbeit „Der Traum" der Künstlerin Wanda Pratschke am Hans-Bernhard-Reichow-Weg enthüllt. **red**

Frischer Spargel
Jetzt aktuell!
Zum Goldenen Löwen
gastro-emotion
Familie Lehnert Alte Königsteiner Straße 1 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de Tel.: 0619599070

SZplus SWplus
10,- € pro
Männerhaarschnitt
Schneiden – Waschen – Föhnen
für alle registrierten Nutzer
vom 14. bis 20. April 2016
C.S.Friseure
bei C.S. Friseure,
Marktplatz 13,
65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen
unter www.schwalbacher-zeitung.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Im April starten vier neue Kurse der Kulturkreis GmbH – Mini-Workshop „Mutter und Kind"

Für jeden ist etwas dabei

● ***Das Kursangebot der Kulturkreis GmbH ist vielfältig und bietet Möglichkeiten für jeden Geschmack und jede Altersstufe. Vier Kurse starten jetzt im April.***

Der Kinder-Kurs „Landschaften und Stillleben" lüftet das Geheimnis des Zeichnens und Malens, das im genauen Hinsehen liegt. In diesem Kurs lernen die Kinder, Landschaften perspektivisch zu malen und experimentieren mit selbst aufgebauten Stillleben. Kursleiter Thomas Laszlo Zahoczky ist es wichtig, dass die Kinder eigenständig und kreativ ihre Bildansätze entwickeln, aber auch Entstehendes in Frage stellen.

Arbeitsmittel sind Bleistifte, Buntstifte, Tempera und Acrylfarben. Die Materialien werden teilweise gestellt. Der Kurs läuft ab Samstag, 16. April, von 10 bis 12 Uhr an drei Vormittagen in der Kulturkreis-Galerie in der Schulstraße 7 und eignet sich für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.

Der Kinderkurs „Roxy & Kids Art" basiert auf dem Konzept der Künstlerin Roxana Ené. Hier erschaffen Vater und Tochter, Mutter und Sohn oder Oma oder Opa und Enkelkind ein gemeinsames Kunstwerk und werden dabei Schritt für Schritt zu ihrem inneren kreativen Potenzial geführt. Die Materialien werden gestellt. Der Kurs findet am Sonntag, 17. April, und Sonntag, 24. April, jeweils von 11 bis 12.30 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der Schulstraße 7 statt und kostet 17,25 Euro. Kursleiterin ist Roxana Ené.

Im Kurs „Filzen nach Lust und Laune" können die Teilnehmer aus unterschiedlichen Filzprojekten wählen. Materialkosten entstehen nach Verbrauch. Termin ist Mittwoch, 27. April, von 19.30 bis 21.30 Uhr in Raum 4 im Bürgerhaus. Die Teilnahme kostet 11,75 Euro plus Materialkosten. Kursleiterin ist Sabine Schöngarth, Anmeldeschluss am heutigen Mittwoch, 13. April.

Im Mini-Workshop „Mutter und Kind" wird Müttern gezeigt, wie sie die täglichen Herausforderungen mit mehr Ausgeglichenheit meistern. Sie lernen auf spielerische Weise, wie einfach es sein kann, sich gegenseitig etwas Gutes zu tun. Zusammen mit den Kindern werden sie kleine Massage-Einheiten, Körperwahrnehmungsübungen, Entspannungsbewegungen und eine Traumreise erleben. Der Kurs findet am Freitag, 29. April, von 17.30 bis 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus statt für Mütter mit Kindern im Alter von fünf bis sieben Jahren und kostet 10,75 Euro. Kursleiterinnen sind Sibylle Hübner und Martina Knapp, Anmeldeschluss ist am Freitag, 22. April.

Ausführliche Informationen und die Anmeldemöglichkeiten zu allen Kursangeboten gibt es auf der Homepage der Kulturkreis GmbH unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder telefonisch unter bei Kerstin Sterling in der Kulturkreis-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 81959. Das gedruckte Programm liegt kostenlos im Rat- und Bürgerhaus aus. **red**

Immer mittwochs lokal informiert.
Schwalbacher Zeitung Unsere Stadtzeitung.

Evang. Limesgemeinde

Klavierabend

● ***Am Sonntag, 17. April, lädt die evangelische Limesgemeinde zu einem Klavierabend mit Boris Levantovitch ein.***

Gespielt werden Werke von Franz Schubert, Franz Liszt und Alexander Skrjabin. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **red**

Mal-Abend

Talentsuche

● ***Unter dem Motto „Talentsuche" können Hobbymaler am Donnerstag, 14. April, von 19 bis 21 Uhr ihre künstlerischen Fähigkeiten verbessern und prüfen lassen.***

Zu diesem Angebot lädt der Kunstkreis Schwalbach die Teilnehmer ein, Materialien und Bilder mitzubringen. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Kulturkreis Galerie in der Schulstraße 7 statt. **red**

Familienkirche

Mo-mi-Go

● ***Am Sonntag, 17. April, lädt die evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 wieder zu einer kreativen Familienkirche ein.***

Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wird gemeinsam gegessen, und alle werden gebeten, etwas mitzubringen. **red**

WiTechWi-Vortrag zur Bildgebung in der modernen Medizin

Bilder des Körpers

● ***Beim jüngsten Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi in der Albert-Einstein-Schule sprach Prof. Horst Kessler zum Thema „Molekulare Bildgebung – ein Weg zur personalisierten Medizin".***

Er zeigte eindrucksvoll, wie sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit zahlreicher wissenschaftlicher Fachrichtungen erste vielversprechende Beiträge für diesen modernen Weg abzeichnen.

Um alte Bilder, die vor vielen tausend Jahren entstanden sind, geht es beim Vortrag über „Die Höhlen von Lascaux" von Dr. Wolfgang Metternich am Mittwoch, 20. April. Der gemeinsame Abend der Arbeitskreise WiTechWi und Avrillé beginnt um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. **red**

Prof. Horst Kessler bei seinem Vortrag in der AES. Foto: WiTechWi

ADFC bietet 100-Kilometer-Fahrt für ambitionierte Fahrer an

Schnelle Tour mit dem Rennrad

● ***Am Sonntag, 24. April, lädt der ADFC zu einer Rennradtour für ambitionierte Rennrad-Sportler ein, die eine Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 26 Kilometer in der Stunde gut bewältigen können.***

Über Frankfurt-Riedberg geht es zur „Hohen Straße", bis Niderau und weiter über gut ausgebaute Feldwege bis Altenstadt. In Staden gibt es eine Kuchenpause, bevor es über den gut ausgebauten Niddaradweg, Petterweil und Stierstadt zurück nach Schwalbach geht. Eine Anmeldung per E-Mail ist bis drei Tage vorher erforderlich per E-Mail an heinz@werntges.net. **red**

Musikschule Taunus
öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
1.600 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de
• www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause
• praktizierte Nächstenliebe
• fest zugeordnete Pflegefachkräfte
• Essen auf Rädern
• 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz

Arbeitskreis Lesen thematisiert „Die Flüchtlingskrise“ beim nächsten Treffen am 27. Juni

Die geistige Fitness fördern

Im März traf sich der Arbeitskreis (AK) Lesen der Kulturkreis GmbH, um Mariana Mazzucatos „Das Kapital des Staates – eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum“ gemeinsam zu lesen und zu besprechen. Seit zwölf Jahren treffen sich in dem Arbeitskreis politisch interessierte Schwalbacher und diskutieren über aktuelle Sachbücher und Themen.

Aus dem Bedürfnis heraus, sich mit anderen Lesern über kontroverse Bücher auszutauschen, initiierte Margit Reiser-Schober 2004 den AK Lesen, wobei sich die Form des Treffens von einer Diskussion in den vergangenen Jahren zu einem moderierten Gespräch entwickelt hat. Die Treffen finden regelmäßig statt, wobei sich die Zeitabstände nach der Länge des nächsten zu lesenden Buches richten. Gelesen wurden unter anderem bereits Niccolo Machiavellis „Der Fürst“ und Jean-Jacques Rousseaus „Der Gesellschaftsvertrag“.

Willkommen bei dem AK Lesen ist jeder, der das aktuelle Buch zumindest teilweise gelesen hat und sich dafür interessiert. Die Gruppe besteht meist aus vier bis zehn Teilnehmern, die meisten sind Stammgäste. Ein Treffen beginnt mit einer Begrüßung und Einführung in das aktuelle Thema, wobei besonders auf eine moderierte Gesprächskultur hingewiesen wird, denn „Redelöwen und Kampfhühner werden nicht gerne gesehen“, so Margit Reiser-Schober. Im Anschluss werden je nach Buch unterschiedliche Themen besprochen, die die Lektüre behandelt.

„Bei der Auswahl neuer Bücher ist Qualität das A und O“, meint Margit Reiser-Schober, „wir lesen nur ganz tolle Texte, bei denen uns ein Licht aufgeht, denn für unbedeutende Texte ist das Leben zu kurz“. Die Lesevorschläge können von jedem Teilnehmer kommen und sehr unterschiedlichen Umfang haben. Das letzte behandelte Werk, Mariana Mazzucatos „Das Kapital des Staates – eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum“, umfasste beispielsweise 250 Seiten, wobei die Teilnehmer von November bis März Zeit hatten, um sich mit der Lektüre auseinanderzusetzen. Grundsätzlich soll die momentan einzige Abteilung des AK Lesen „das politische Buch“ eine Erkenntnis und Orientierung in einer sich schnell verändernden Welt und geistige Fitness fördern. Außerdem wünscht sich Margit Reiser-Schober „jemanden, der Freude daran hat ein- bis zweimal im Jahr philosophische Texte vorzubereiten und zu moderieren“.

In Zukunft möchte der AK Lesen sein Angebot erweitern. Neben politischen und philosophischen Büchern soll Belletristik behandelt werden. Wer Interesse daran hat, kann sich unter der Telefonnummer 81959 an Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke wenden.

Der nächste Termin für ein Treffen mit einem politischen Buch ist am Montag, 27. Juni, um 20 Uhr in Gruppenraum 5 des Bürgerhauses. Dabei wird Stefan Lufts erst Anfang März erschienenes Handbuch „Die Flüchtlingskrise“ behandelt. Der Eintritt ist bei einmaligem Besuch frei. Sollte man allerdings mehrmals an den Treffen teilnehmen, so kostet das fünf Euro im Jahr. Weitere Informationen erteilt Margit Reiser-Schober unter der Telefonnummer 7860762 oder unter www.aklesen.blogspot.de im Internet. **Philipp Seitz**

Frühjahrsputz. ***Rund zehn Herren treffen sich regelmäßig zum Boule spielen auf den beiden Bahnen im Europapark. Die untere Bahn wurde in diesem Frühjahr gründlich „renoviert“, das heißt, der Belag wurde mit zwei Kubikmetern Bessunger Kies aufgebessert. Den Kies sponserte zum wiederholten Mal die Schwalbacher Baustoffhandlung Moos. Der städtische Bauhof erledigte den Transport und die Boule-Spieler verteilten den Kies dann selbst auf der Bahn. Außerdem sorgen die Herren für Sauberkeit rund um ihre Boulebahnen. „Wir wollen auch ‚Bürger-Initiative‘ zeigen. Wer dazu kommen möchte, ist zum Boule spielen herzlich eingeladen“, sagt Michael Salkovic (links), der Sprecher der Boule-Spieler.*** *Foto: mag*

Bauen, renovieren, einrichten

Bauherren sollten ihr Projekt begleiten lassen – Professionelle Bauberater können helfen

Mehr Kontrolle, weniger Mängel

Wer sich mit dem Bau eines Eigenheims einen Lebenstraum erfüllt und zugleich die größte Investition seines Lebens tätigt, der erwartet zu Recht einen Bau ohne Mängel. Doch die Praxis sieht anders aus: Durchschnittlich 30 mehr oder minder schwere Baumängel traten im Schnitt an jedem Neubau auf.

Das ist das Ergebnis einer Studie der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund (BSB) und des Instituts für Bauforschung (IFB). Laut der Studie hat sich die Zahl der Mängel gegenüber einer Untersuchung aus dem Jahr 2011 damit im Schnitt um weitere zehn Prozent erhöht.

Durch Hinweise der Bauherrenberater zur fehlerhaften Ausführung können Mängel frühzeitig behoben werden, bevor sie etwa überbaut und erst durch einen Schadenseintritt zu Tage treten. Dann ist die Mängelbeseitigung meist wesentlich aufwändiger und es drohen kostenintensive Folgeschäden. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle macht es Bauherren leichter, ihre Rechte auf ein mängelfreies Werk praktisch durchzusetzen.

Ein unabhängiger Bauherrenberater oder Vertrauensanwalt des BSB kann den Bauherrn beraten, ob es sinnvoll ist, Mängel durch Selbstvornahme auf Kosten des auftragnehmenden Unternehmens beseitigen zu lassen und wann die Forderung von Schadenersatz oder gar ein Rücktritt vom Vertrag in Frage kommt. In dem Ratgeberblatt „Vorsicht Baumängel - Tipps für private Bauherren“ gibt es weitere Tipps zum Umgang mit Bauproblemen. Das Blatt kann unter www.bsb-ev.de kostenlos im Internet heruntergeladen werden.

Die gesetzliche Verjährungsfrist beim Bau eines Eigenheims beträgt grundsätzlich fünf Jahre. Während dieser Zeit kann der Bauherr Mängel an seinem Bau noch gegenüber dem Unternehmen geltend machen. Weil das Verjährungsrecht für Mängelansprüche kompliziert ist, kann es sinnvoll sein, einen Bauherrenberater oder Vertrauensanwalt rechtzeitig einzuschalten, insbesondere wenn der Unternehmer die Verantwortung für einen Mangel ablehnt. **djd**

Regelmäßige Kontrollen während der Bauphase helfen, die Anzahl an Baumängeln zu senken. *Foto: djd/Bauherren-Schutzbund*

Auf „Emicode“-Siegel achten

Lieber gesunde Werkstoffe

Gerade in der ganz privaten Wohlfühlzone will niemand, dass Bauprodukte und Materialien gefährliche Schadstoffe freigeben. Ein Ökosiegel hilft den Verbrauchern.

Besonders Wände, Decken und Böden sollten keine Schadstoffe und flüchtigen organischen Substanzen enthalten. Sie bestimmen den Großteil der Fläche, die einen täglich umgibt. Gerade bei Produkten, die man im Alltag kaum wahrnimmt, lohnt sich ein zweiter Blick. Etwa Wandplatten, Abdichtungen, Grundierungen, Klebstoffe, Spachtelmassen, Fugendichtstoffe, Dämmunterlagen und Parkettlacke.

Das europaweit anerkannte Bewertungssystem „Emicode“ nimmt die Schichten von Wänden und Bodenbelägen unter die Lupe und überprüft unter strengen Kriterien deren Gesundheits- und Umweltverträglichkeit. Nur VOC-arme Verlegewerkstoffe und Bauprodukte erhalten die Auszeichnung. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige Sachverständige und Prüfinstitute sichern die Qualität. Weitere Informationen gibt es unter www.emicode.com im Internet. **pr**

Schnell modernisieren!

Mit dem Expressdarlehen bis 30.000 EUR – ohne Grundbucheintrag.

- mehr Komfort und Wohnqualität
- optimierter Energieverbrauch
- Wertsteigerung der Immobilie

Jetzt historisch niedrige Zinsen nutzen und das Eigenheim verschönern!

Wir beraten Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Gebietsleiter Detlef Roßbach
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Tel. 06196 - 5 02 89 30
Mobil: 0171 - 321 02 35
E-Mail: detlef.rossbach@postbank.de

BHW Der Baufinanzierer der Postbank
Postbank

Genial einfach – einfach genial Hausautomation mit Somfy

Mit TaHoma® von Somfy steuern Sie Rollläden, Sonnenschutz, Tore und vieles mehr ganz bequem – auch von unterwegs
somfy-smarthome.de
HOME MOTION by somfy.
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069 / 9776 08 20
info@schlosserei-fay.de

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

- BEDACHUNGEN
- SPENGLERARBEITEN
- GERÜSTBAU
- FASSADEN
- ASBESTENTSORGUNG
- VERLEGUNG SÄMTLICHER ISOLIERSTOFFE

Liebold Bedachungen GmbH
Hauptstraße 100 · 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 - 7 15 59
Telefax 0 61 96 - 7 46 32
info@liebold-bedachungen.de
www.liebold-bedachungen.de

Qualität aus Meisterhand.
DÖRR MEISTERBETRIEB
SANITÄR · HEIZUNG · INSTALLATION · WARTUNG · KUNDENDIENST
FON 06174 – 99 89 115
FAX 06174 – 99 89 113
info@haustechnik-doerr.de
SANITÄR & HEIZUNG WWW.HAUSTECHNIK-DOERR.DE
OBER DEN BIRKEN 2 | 65779 KELKHEIM / TS.

Aufgepäppelt. *Deutlich weniger als 500 Gramm Gewicht hatte dieser Igel, als er im Herbst von einer Anwohnerin der Sachsenhausener Straße gefunden wurde. Mit viel Geduld päppelte sie den kleinen Kerl auf und baute ihm auf der Terrasse ein gut geschütztes Winterlager. Anfang April wachte der Igel aus dem Winterschlaf auf, bekam Katzenfutter, Wasser und eine Entwurmungskur und wurde schließlich einige Tage später in einem nahe gelegenen Waldstück wieder in die Freiheit entlassen.* Foto: privat

Kindertheatersaison endet am Dienstag mit dem Kindermusical „Edgar" im Bürgerhaus

Eine Schildkröte auf Reisen

● ***Am Dienstag, 19. April, zeigt die Kulturkreis GmbH im Bürgerhaus das Theaterstück „Edgar – ein Schildkrötenmusical" für Kinder ab vier Jahren.***

Die Geschichte frei nach Michael Endes „Tranquilla Trampeltreu" beginnt um 15 Uhr im kleinen Saal. Der Eintritt kostet fünf Euro. In dem Stück bricht die Schildkröte Edgar zu einer großen Reise auf. Ein Bote des Königs verkündet, dass alle Tiere zum Fest im Schloss eingeladen sind. Edgar überlegt hin und her, ob er der Einladung folgen soll. Er kann nämlich nur sehr langsam wandern. Aber ihn packt die Abenteuerlust und er beschließt, sich auf den Weg zu machen.

Die Schildkröte Edgar steht im Mittelpunkt des Kindermusicals im Bürgerhaus. Foto: Braun

„Edgar – ein Schildkrötenmusical" ist das letzte Stück der Kindertheater-Saison 2015/2016. Die neue Saison startet dann im Herbst 2016. Karten sind in Schwalbach erhältlich beim Bastelgeschäft Schließmann (Marktplatz 8) oder im Reisecafé „SelectedTravel" (Schulstraße 14) sowie unter www.ticket-regional.de im Internet und an der Tageskasse. **red**

Dietrich Faber

Leseshow

● ***Am Donnerstag, 21. April, liest Dietrich Faber um 20 Uhr aus seinem Buch „Schneller, weiter, toter" in der Stadtbücherei.***

Kabarettist und Autor Dietrich Faber lässt die Romanfiguren um Kommissar Bröhmann lebendig werden. Er liest, spielt und singt – alles verpackt in einer Performance, die Buch und Bühne sprengt. Fabers Kriminal- und Familienkomödien „Toter geht's nicht", „Der Tod macht Schule" und „Tote Hunde beißen nicht" standen wochenlang auf der Bestseller-Liste. Nun geht es mit dem vierten Band weiter. Der Eintritt kostet acht Euro. **red**

Pkw aufgebrochen

Airbags ausgebaut

● ***In Schwalbach und Eschborn haben Autoknacker in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche insgesamt fünf hochwertige Fahrzeuge der Marke Mercedes aufgebrochen. Dabei entstand ein Gesamtschaden in Höhe von mindestens 10.000 Euro.***

Die Täter gingen immer gleich vor: Sie schlugen eine der Seitenscheiben ein und gelangten so in den Fahrzeuginnenraum. Dort bauten sie dann den Fahrerairbag und in zwei Fällen zusätzlich noch die Scheinwerfer aus. Vier der Fahrzeuge standen auf einem großen Parkplatz in der Schwalbacher Graf-Zeppelin-Straße, ein weiteres auf einem etwa einen Kilometern entfernten Parkplatz in der Frankfurter Straße in Eschborn. Die Kriminalpolizei Hofheim bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0. **pol**

Reisebilder der Polen-Studienreise am kommenden Montag

Auf Spurensuche

● ***Am 17. Juni 2016 jährt sich die Unterzeichnung des „Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit" zum 25. Mal. Auch Schwalbach feiert mit.***

Das Auswärtige Amt und das polnische Außenministerium haben ein Jubiläumsjahr ausgerufen. Es wird viele politische und kulturelle Veranstaltungen geben, um die deutsch-polnische Freundschaft zu feiern. Die Schwalbacher werden bei ihrem Besuch im Juni 2016 in Olkusz dieses Jubiläumsjahr gemeinsam mit den Olkuszern begehen. Zudem stellt der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach seine Veranstaltungen unter dieses Motto und beteiligt sich so an der Jubiläumswebseite www.25de.pl, auf der alle Veranstaltungen eingesehen werden können.

In diesem Sinne setzt das 16. Polnische Kaleidoskop seine Veranstaltungen am Montag, 18. April, mit den „Reisebildern „Warschau-Lublin-Lancut-Krakau – Auf jüdischen und anderen Spuren" um 19 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses fort.

Petra und Horst Rauer, Mitglieder des Arbeitskreises Olkusz-Schwalbach sowie des Fotokreises Schwalbach, haben die Studienreise des Arbeitskreises 2014 fotografisch begleitet. Warschau, Lublin, Lancut und Krakau waren die markantesten Orte dieser Reise, aber auch in anderen Orten wie Kazimierz Dolny, Lezajsk und Przemysl fanden sich Sehenswürdigkeiten. So ist eine Reisedokumentation der besonderen Art entstanden und die Gäste erwartet ein interessanter Abend mit vielen unterschiedlichen Einblicken in die polnische und jüdische Geschichte.

Die Bewirtung übernimmt der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach. Neben Wein und Wasser stehen ein polnisches Bier und polnischer Wodka zur Auswahl. **red**

Der Schwalbacher Günter Pabst und das besucherfreundliche Schwejk-Denkmal in Przemysl - fotografiert im Jahr 2014 während der letzten Reise des Arbeitskreises Olkusz-Schwalbach. Foto: Rauer

Rhein-Main Kaufhaus

Gültig ab Mittwoch, 13.04.2016

Ausverkauf!

(Solange der Vorrat reicht!)

20% Rabatt
Auf das gesamte Sortiment!
(ausgenommen Lebensmittel und Spirituosen)

Seit Mittwoch, 23. März 2016, hat das Rhein-Main Kaufhaus nach über sechs Jahren Dienst für die Schwalbacher und andere Kunden im Rhein-Main-Gebiet mit dem Ausverkauf des gesamten Sortiments angefangen.

Die Lagerbestände sind hoch und müssen abgebaut werden. **Außergewöhnliche Rabatte von bis zu 80%** jede Woche auf ausgewählte Artikel.

Preis-knaller!
Jede Woche verrückte Aktionen!

zum Beispiel
• Hartschalen-Koffertrolley
4 Räder
20" statt 40 € jetzt 32 €
24" statt 60 € jetzt 48 €
26" statt 70 € jetzt 56 €

1,00 €

Nur 1 Stück pro Kunde/Einkauf!

(Abb. ähnlich)

zum Beispiel
• Kabelloser Metall-Wasserkocher
Ab einem Einkaufswert von 20,00 € erhalten Sie diesen Metall-Wasserkocher
oder Manikürset,
hochwertig, 22-tlg., im Deluxe-Köfferchen zum Sonderpreis von 1€

• Weich-Koffertrolley
2 große Räder, Deluxe-Ausführung
20" statt 22 € jetzt 17,60 €
24" statt 30 € jetzt 26,40 €
28" statt 44 € jetzt 35,20 €
32" statt 55 € jetzt 44,00 €

1,00 €

• Alpina – Die Farbe der Designer
2,5 Liter statt 24,95 € jetzt 10,- €
60% Rabatt

• Acryl-Sprühlackfarben
400 ml statt 3,99 € jetzt 1,99 €
50% Rabatt
(nur für MOTIP und Trendy)

Rhein-Main-Kaufhaus im Limes-Einkaufszentrum, Marktplatz 16, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 9694889
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr, durchgehend geöffnet – ohne Mittagspause!
Kostenlose Parkplätze vorhanden!